

(1909 — 10), S. 68 — 72 berichtet Tarrieux über Funde von Grabsteinen, Münzen und Siegeln, die bei Ausgrabung der vor den alten Mauern von Béziers gelegenen Kapelle von Saint-Pierre gemacht wurden. Darunter ist eine sehr gut erhaltene Bleibulle von Papst Nikolaus IV. (1288 — 1292).
T. H.

147. Eine gute Sammlung und Veröffentlichung von Inschriften nicht ohne historischen Wert bietet P. Cenci, *Le iscrizioni medievali e della rinascenza di Gubbio e il suo territorio*, im *Bollettino della regia deputaz. di stor. patr. per l'Umbria* XX (Perugia 1914), p. 3 — 92.
B. Schm.

148. Hingewiesen sei auf die in der Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde 47. Jahrg., S. 42 — 50 (1914) veröffentlichte Studie von E. Pietsch 'Antiqua urbs und die Altenburg bei Quedlinburg. Ein Beitrag zur historischen Topographie Quedlinburgs'.
E. P.

149. Gründliche Untersuchungen über Ortsnamenfeststellungen, besonders im frühen Mittelalter, bieten A. Parat im *Bulletin de la société des sciences historiques et naturelles de l'Yonne* Bd. LXV, 261 ff. und Bd. LXVII, 145 ff., A. Leroux im *Bulletin de la société des lettres de la Corrèze* Bd. XXXIII, 329 ff. und Th. Perrenot in den *Mémoires de la société d'émulation du Doubs* Bd. VI, 301 ff.
M. H.

150. In den *Mémoires de la société d'émulation du Doubs* VII, 395 ff. setzt M. Perrenot seine eindringenden topographischen Studien für die Franche Comté fort.
M. H.

151. Ludwig Wirtz erweist in seinen historisch-diplomatisch und germanistisch gleich tüchtig geführten 'Studien zur Geschichte rheinischer Gaue' die Identität des Kelda und Gillgaues und bestimmt dessen Grenzen. Der Gillgau lag links des Rheins, in der Mitte der Ostgrenze etwa Düsseldorf; Köln-Zülpich- und Mühlgau umgaben ihn. Sein Versuch, das sog. Testament der Adela (MG. DD. Merov. S. 177) als echt zu erweisen, scheint mir geglückt zu sein.
M. H.

152. Zu dem Werke von J. Cuvelier, *Les dénominations de foyers en Brabant (14.—16. siècle)*, vgl. N. A. XXXVIII, 399 n. 198, ist eine Table onomastique